

PRESSEINFORMATION

DAVID DER DIGITALEN DENTALTECHNIK

Als unabhängiges Fertigungszentrum mit eigenem CAD/CAM-System und einem smarten Geschäftsmodell fordert CADstar die etablierten Anbieter heraus

2008 ging mit der CADstar GmbH im österreichischen Bischofshofen eine der ersten herstellerunabhängigen Fertigungszentren für digitale Zahntechnik an den Markt. Die Gründer des Unternehmens, die Zahntechnikermeister Georg Dick und Helmut Zaller, entwickelten aus Unzufriedenheit mit den bestehenden CAD/CAM-Systemen eine Technologie, die alltagstauglicher, wirtschaftlicher und qualitativ einwandfreier arbeitet und sich sinnvoller in den zahntechnischen Arbeitsprozess integrieren lässt. Wichtig war Ihnen dabei die Flexibilität: Das System sollte gewährleisten, dass zahntechnische Labors ohne Abhängigkeiten mit dem Fortschritt mitwachsen, die Wertschöpfungspotentiale der CAD/CAM-Fertigung voll ausschöpfen und die Arbeitsprozesse maximal automatisieren können. Zu diesem Zweck etablierte das hauseigene R&D ein originäres System, das heute sogar Fünffachs-Fräsen unterstützt und neben einem Streifen-Weißlicht-Scanner auch eine eigene Software sowie eine Abutment-Library umfasst, die alle gängigen Arbeitsprozesse auf digitaler Ebene möglich macht und alle gängigen Implantatsysteme verarbeitet. Zusätzlich sollte ein neu definiertes Kooperationsmodell zwischen Labor und Fertigungszentrum im wahrsten Sinne des Wortes Mehrwert produzieren: Als Partner auf Augenhöhe sollen alle Beteiligten nicht nur in puncto Wertschöpfung, sondern know-how-technisch voneinander profitieren. Die Strategie geht auf: Heute kooperiert CADstar bereits mit 300 Kunden und verarbeitet durchschnittlich 3500 Zirkonoxideinheiten im Monat. Bis 2012 will das innovative Fertigungszentrum sein Einzugsgebiet auf den gesamten deutschsprachigen Raum sowie die Benelux-Länder ausgeweitet und sein Leistungsspektrum um Print- und Lasersinterverfahren ergänzt haben.

Die CADstar GmbH ging im April 2008 an den Start. Zu Beginn wurden schwerpunktmäßig Restaurationen aus Zirkonoxid gefertigt. Um von Beginn an ein ganzheitliches Portfolio anbieten zu können, übernahm das Fertigungszentrum den Generalvertrieb für CAD-Produkte von 3Shape in Österreich. Heute werden Systeme von 3Shape und DentalWings angeboten. Parallel baute das Unternehmen eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung auf, um technologische Innovationen weitestgehend

unabhängig vom Hersteller nutzen zu können. Ziel war, die bestehenden Benchmark-Systeme optimal dem Binnen- bzw. dem europäischen Markt anzupassen und ein maximal flexibles Modulsystem zu entwickeln, das einer breiten Zielgruppe die Vorteile der digitalen Dentaltechnik bestmöglich zugänglich macht. Dabei setzt CADstar generell auf Breitenwirkung. Zu diesem Zweck wurden die herkömmlichen Einstiegsbarrieren deutlich gesenkt: Labors kooperieren über ausschließlich offene Schnittstellen systemübergreifend und interdisziplinär, ohne Vertragsbindung und optimal flankiert durch die unbürokratische, persönliche Unterstützung des österreichischen Kompetenzzentrums. Ein guter Start in Österreich sowie die Erschließung des bayerischen und belgischen Marktes gaben dem Unternehmen genug Spielraum für konsequente Expansion. Das Fräszentrum wurde kontinuierlich erweitert, das Team um erfahrene IT-Spezialisten und Zahntechniker auf 45 Mitarbeiter aufgestockt.

Mit dem Vorstoß in die Fünffachs-Frästechnologie und der Entwicklung des hauseigenen CAD-Systems „CS“ hat CADstar sein Ziel für das zweite Geschäftsjahr zumindest strukturell bereits erreicht: Das Fertigungszentrum kann heute das gesamte CAM-Spektrum in der dentalen Zahntechnik abdecken und Labors jeder Größe und jeden Niveaus das passende CAD-System anbieten – und zwar zu äußerst wettbewerbsfähigen Konditionen. Dazu tragen nicht zuletzt extrem kurze Lieferzeiten und umfassende Serviceleistungen bei. Klassische Partner-Labors können mit dieser Unterstützung ebenso wirtschaftlich wie komfortabel arbeiten und sind versichert, dass sie auch langfristig zukunftsfähig bleiben.

WEITERE INFORMATIONEN

CADstar GmbH | Sparkassenstraße 4 | 5500 Bischofshofen

fon +43 (0) 64 62 / 328 80 | fax +49 (0) 6462 / 60 11 11 | info@cadstar.at | www.cadstar.at

PRESSEKONTAKT

June Corporate Communications | Milchstraße 6 | 81667 München | fon +49 (0) 89 / 53 84 95 45

fax +49 (0) 89 / 53 84 95 46 | info@june-communications.com | www.june-communications.com